

Wenn man der Gästemannschaft innerhalb von 5 Minuten eine 0:2- Führung ermöglicht, ändert sich automatisch die Spielweise des Gegners. Trotzdem boten sich unseren Angreifern nach dem Rückstand genügend Möglichkeiten, das Ergebnis noch bis zur Pause zum eigenen Vorteil zu verändern. Beste Chancen wurden wieder ohne das Quäntchen Glück liegengelassen. "Normaler" Halbzeitstand hätte mindestens 4:2 für den BSC sein müssen! Halbzeitansprache des Gästecoach wahrscheinlich: Abwehr stabilisieren und auf Konter warten.

Zweite Hälfte der BSC mit einem Chancenplus von 80:20, aber eben die neue Spielausrichtung der Gäste funktionierte. Nur sporadische Angriffe auf das Heimtor gelangen, die aber ohne Wirkung gegen die starke BSC-Abwehr zu Erfolg führten. Auf der Gegenseite sah sich unsere "Erste" einem massiven "Bollwerk" gegenüber. Beste Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung wurden ausgelassen und der starke Rantrumer Keeper ließ ohnehin wenig zu. Auffällig beim BSC das schleppende Angriffsspiel aus der eigenen Abwehr heraus: Quergeschiebe des Balles, sodaß sich der Gegner immer frühzeitig hinten stabilisieren konnte. Weitere Bemühungen der Heimmannschaft wurden somit frühzeitig gestört, obwohl wie oben erwähnt, doch die eine oder andere Torchance sich noch ergab! "Matchwinner" dieser Partie war zweifellos die Nummer 11 der Gäste, Theede, der beide Treffer erzielte, ein "superschneller" Spieler.

Fazit: Das Ergebnis muß der BSC so hinnehmen, war allerdings unglücklich!

wbr